

7. Freckenhorster Forum für Gartentherapie und naturgestütztes Leben & Lernen

3-tägiger Bildungsurlaub

22.-24. Oktober 2025

Landvolkshochschule Freckenhorst

Leitung:

Karin Ziaja (LVHS-Pädagogin, Dipl.-Ing. Raumplanung, Naturpädagogin)

Anja Birne (Dipl.-Ing. Gartenbau, Gartenreisen, Publikationen, Herford)

Carmen Feldhaus (Gartentherapeutin IGGT, Vorstand Gesellschaft Gartenbau und Therapie, Schwelm)

Programm (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 22. Oktober 2025

bis 10.00 Uhr

Anreise/Stehkaffee

10.15 Uhr

Eröffnung, Karin Ziaja, Carmen Feldhaus, Anja Birne und unsere Gäste
anschl. Vortrag: **Funktionelle Gartentherapie in der stationären
Entwöhnungsbehandlung von abhängigkeiterkrankten Erwachsenen**

Die Arbeitstherapie im Garten und in der Landwirtschaft ist traditionell häufig ein fester Bestandteil der medizinisch-beruflichen Rehabilitation von Drogenabhängigen und wird in vielen Einrichtungen seit Jahrzehnten erfolgreich, mit größtenteils sehr guten Bewertungen und Rückmeldungen der Patienten, praktiziert. Gezielte gartentherapeutische Interventionen und Angebote stellen hierbei, nicht zuletzt auf Grund des sich verändernden Klientel, eine hervorragende Bereicherung und Ergänzung dar.

Martin Pfannekuch, Arbeitstherapeut und Gartentherapeut (IGGT), Gärtner, Dozent für arbeitstherapeutische Behandlungsverfahren und Gesellschafter bei GÄRTEN HELFEN LEBEN GbR, www.gaerten-helfen-leben.org

12.00 Uhr

Mittagessen

14.00 h

Gärtnern im Hochbeet. Was mache ich wann? Tipps und Tricks für Anfänger und Fortgeschrittene

Hochbeete haben in den letzten Jahren einen richtigen Hype erlebt. Es gibt kaum mehr Gärten in denen keins steht. Aber wie schafft man es, das Hochbeet sinnvoll zu beackern? Gerade im Bereich der Gartentherapie ist das Gärtnern im Hochbeet von Vorteil: begrenzte leicht zu bewältigende Fläche, angenehme rückenschonende Arbeitshöhe, garantierte Ernte. Damit letzteres gelingt braucht man

keinen grünen Daumen, aber etwas Hochbeet-Basiswissen. Welche Gemüse werden wann gesät oder gepflanzt? Welches Material für ein Hochbeet? Wie wird das Hochbeet gefüllt und nachgefüllt? Besondere Hochbeet-Formen. Clevere Ideen zur Bewässerung. Pflanzpläne für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Geht nur Gemüse oder auch Blumen? Musterbeete mit Pflanzideen für jede Jahreszeit. Diese und weitere Fragen werden wir gemeinsam erörtern, damit Sie bestens ausgerüstet in Ihr erstes Hochbeet-Projekt starten können.

Anja Klein

Spiegel Bestseller Autorin, WDR-Gartenexpertin und leidenschaftliche Schrebergärtnerin

Instagram: @derkleinehorrgarten

www.der-kleine-horror-garten.de und www.fraukundherrl.de

15.30 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

Gartentherapie im Maßregelvollzug – Chancen, Grenzen und Möglichkeiten naturgestützter Therapien im Setting einer forensischen Psychiatrie

Gartentherapeutische Angebote und Interventionen stehen im Maßregelvollzug immer vor besonderen Schwierigkeiten und Aufgaben: Strukturen, Regelungen, Kommunikation, Sicherheitsbestimmungen, Gesetzgebung, enges interdisziplinäres Arbeiten ... und nicht zuletzt die Pathologien und Komorbiditäten der Patienten sind stets zu beachten und in den therapeutischen Prozess einzubeziehen.

Trotz all der Besonderheiten und Herausforderungen dieses Settings, zeigt es sich im therapeutischen Alltag immer wieder, wie wichtig und wertvoll ein (garten)therapeutischer Naturkontakt für langzeituntergebrachte Patienten ist und wie effektiv solche gezielten Angebote einer Hospitalisierung und einem "hyper aging" entgegen wirken können.

Martin Pfannekuch, Arbeitstherapeut und Gartentherapeut (IGGT), Gärtner, Dozent für arbeitstherapeutische Behandlungsverfahren und Gesellschafter bei GÄRTEN HELFEN LEBEN GbR, www.gaerten-helfen-leben.org

18.00 Uhr

Abendessen

18.45 Uhr

Willkommens-Sekt-Umtrunk, anschl. Vortrag:

Social Landscaping e.V. - Projekt in einem Waisenhaus auf den Philippinen

Das Projekt von Social Landscaping e.V. führte in 2025 über einen Zeitraum von drei Wochen 16 Gärtner, Garten- und Landschaftsbauer und Handwerker auf die Insel Negros auf den Philippinen in ein ganz besonderes Waisenhaus, mit einem besonderem Gesamtkonzept: auf ca. 1,5 ha parkähnlicher Anbaufläche am Waisenhaus, ist in über 20 Jahren eine wahre Oase entstanden, in der nicht nur jede Menge tropisches Obst und Gemüse wächst und gedeiht, sondern auch die Kinder aufblühen, Schutz und Sicherheit finden und sich entwickeln können.

Martin Pfannekuch

Arbeitstherapeut und Gartentherapeut (IGGT), Gärtner, Dozent für arbeitstherapeutische Behandlungsverfahren und Gesellschafter bei GÄRTEN HELFEN LEBEN GbR, www.gaerten-helfen-leben.org

Donnerstag, 23. Oktober 2025 - Tagesexkursion

7.00 Uhr

Frühstück/ 8.00 Uhr Busabfahrt nach Ostwestfalen

Besuch in der Gartentherapie des LWL-Klinikums Gütersloh

auf Anfrage...

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Neurologie und Innere Medizin in der ostwestfälischen Kreisstadt Gütersloh ist eine Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe. In dem 50 ha großen Park des Klinikums werden gartentherapeutische Angebote gemacht. Die Produkte werden in der Gärtnerei verkauft: Hier können Lebensmittel, die von Patienten angebaut und hergestellt wurden, gekauft werden.

David Schulte-Döinghaus (Gärtnermeister und Leiter der Gärtnerei) führt uns durch den gartentherapeutischen Bereich

Besuch im Gefängnisgarten der Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne

Die Justizvollzugsanstalt (JVA) Bielefeld-Senne ist mit 1.600 Haftplätzen das größte Gefängnis Deutschlands. Verschiedene Arbeitsbereiche werden für die Insassen angeboten. Im Gartenbau können die Gefangenen nicht zur Beschäftigung und Therapie finden, sondern sich weiter qualifizieren oder einen Berufsabschluss machen, wenn sie länger einsitzen. Gemüsebau, Floristik und Zierpflanzen werden den bis zu 40 Gefangenen als Arbeitsfelder angeboten. Und auch wenn der Gefängnisgarten aufgrund des Baus eines neuen Gebäudes in 2019

umziehen musste, steht jetzt wieder 1 ha zum Anbau zur Verfügung. Im „Knastladen“ im Hafthaus Ummeln werden die Produkte - von frischem Bio-Gemüse über Blumen bis hin zum Futterhäuschen – einmal wöchentlich der Bevölkerung angeboten, und das bereits seit über 30 Jahren.

André Habers (Leiter der Arbeitsverwaltung) wird uns die Anstalt, den Vollzug und das Klientel der Straftäter/Straftäterinnen vorstellen, während **Silvia Baumgarten** (Gärtnerin und Gartentherapeutin) näher auf den Gefängnisgarten und seine Arbeitsbereiche eingehen wird. Neben der Führung nehmen wir auch das **Mittagessen in der Kantine der JVA** ein.

Besuch des Halhofs Bielfeld - ein außerschulischer Lernort Führung & Kaffee & Kuchen

Der Halhof liegt im Norden der Stadt Bielefeld im Johannisbachtal. Der Hof ist seit 2006 von den Falken von der Stadt Bielefeld gepachtet und wird als außerschulischer Lernort ausgebaut. Mit dem Team aus Natur- und Umweltpädagog*innen und Erlebnispädagog*innen werden Ferienspiele und Angebote für Schulklassen, sowie offene Gruppen durchgeführt. Zudem ist der Halhof ein landwirtschaftlicher Betrieb – aktiv in der Landschaftspflege der umliegenden Grünflächen, auch mit einer Herde Heckrinder. Für die Natur- und Umweltpädagogik werden alte Nutztierassen wie Bentheimer Schafe, Hühner und Kaninchen gehalten. Träger sind **Die Falken Bielefeld** - ein bundesweit organisierter Jugendverband, der die demokratische Erziehung und Bildung bei Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen fördert und in Bielefeld Träger von Jugendzentren, Kindertagesstätten, Offenen Ganztage (3 Schulen) und 2 außerschulischen Lernorten (Halhof, Hof Ramsbrock) ist. Die Führung wird durchgeführt von **Linda Berker** (Erziehungswissenschaftlerin, Erlebnispädagogin, systemische Beraterin Respect-Trainerin für sozial-emotionales Lernen in Bewegung, Projekt Kita auf dem Bauernhof) und **Dr. Heidi Lorey** (Gartenbau-Ingenieurin, Kursleiterin Waldbaden und Achtsamkeit, BNE, Natur- und Umweltpädagogin, betreut OGS-Gruppen und „Kita auf dem Bauernhof“, Betreuung des Gemüsegartens „Bunte Beete“)

19.00 Uhr

Abendessen auf einem Landgasthof

Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen.

ca. 21.30 Uhr

Rückkunft in der LVHS

Freitag, 24. Oktober 2024

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Morgenimpuls** in der Kapelle

9.15 Uhr **Heilpflanzen biologisch anbauen**

Das Seminar vermittelt die Grundlagen für ein erfolgreiches biologisches Kräutergärtnern. Heilkräuter haben ganz andere Bedürfnisse als Gemüse. Auf ihre Besonderheiten bei den verschiedenen Gartenarbeiten wird ausführlich eingegangen. Wir unterhalten uns vor allem über Standort, Aussaat, Pflege und Düngung, Vermehrungstechniken, Krankheiten und Schädlingen, und vieles mehr. Je nach Jahreszeit werden praktische Arbeiten eingeübt (z.B. pH-Wert-Messung, Pikieren, Stecklingsvermehrung, Wurzelstockteilung).

Rudi Beiser

Sachbuchautor, Journalist und Dozent. Seine Werke thematisieren vorwiegend den Anbau, die Wirkung und die Brauchtumsgeschichte von Heilkräutern und essbaren Wildpflanzen. www.lalunakraeuter.de

12.00 Uhr Mittagsbuffet, Stehkafee

13.00 Uhr **Die Kunst, gute Heilmittel herzustellen**

Der Workshop vermittelt die Grundlagen um selbst Heilpflanzen-Tinkturen, Ölauszüge und Salben herzustellen. Dabei geht es vor allem darum, durch optimale Herstellungstechniken einen möglichst hohen Heilstoffgehalt im Endprodukt zu haben. Je nach Jahreszeit werden passende Praxiseinheiten eingefügt (z.B. Frischpflanzen-Tinktur, Ringelblumen-Salbe)

Rudi Beiser

Sachbuchautor, Journalist und Dozent. Seine Werke thematisieren vorwiegend den Anbau, die Wirkung und die Brauchtumsgeschichte von Heilkräutern und essbaren Wildpflanzen. www.lalunakraeuter.de

14.30 Uhr Kaffee u. Kuchenbuffet, anschl. Verabschiedung und Seminarende